
Wischett und Barth toll in Fahrt

Radball-Duo des 1. RMC Reutlingen mit drei Siegen an der Spitze dran

Die erste Mannschaft des RMC Reutlingen trat in Stuttgart-Wangen an. Mit drei Siegen schießt man nun in Richtung Tabellenspitze der Landesliga.

An ihrem vorletzten Spieltag der Saison 2007/2008 hatte der 1. RMC Reutlingen 1 in Stuttgart-Wangen anzutreten. Für Volker Wischett und Thomas Barth hießen Sindelfingen 1 und 2 sowie Gärtringen 8 die Gegner des Abends. Sollten die Chancen auf einen der drei vorderen Tabellenplätze - Aufstieg beziehungsweise Relegation - gewahrt werden, mussten drei Siege her.

In ihrem ersten Spiel bekamen es die RMC-ler mit dem bislang punktlosen Tabellenletzten Sindelfingen 2 zu tun, und sie taten sich verdammt schwer. Ehe man mit einem 3:3-Unentschieden in die Pause ging, wogte das Spiel hin und her. Mitte der zweiten Halbzeit fand man zwar besser ins Spiel, doch eineinhalb Minuten vor dem Schlusspfiff stand ein enttäuschendes 4:4 zu Buche. Eine gekonnt gespielte Ecke und ein erfolgreicher "letzter Schuss" sorgten dann für zwei Tore und einen hart erkämpften 6:4-Sieg.

Gärtringen 8 hieß der bislang im Mittelfeld der Tabelle postierte zweite Gegner des Abends. "Da haben wir dann unser Spiel gespielt", bilanzierte Wischett, nachdem man sich nach einer 3:0-Halbzeitführung auch in der zweiten Spielhälfte nicht die Butter vom Brot nehmen ließ. Die Gärtringer erhielten noch weitere vier Tore eingeschenkt und mussten den 7:0-Sieg der Achalmstädter anerkennen.

Mit der Mannschaft Sindelfingen 1 stellte sich den RMC-Athleten der aktuelle Tabellenführer der Landesliga, Staffel 2, in den Weg. In der Hinrunde hatten sie ihre einzige Niederlage gegen Wischett und Barth bezogen, entsprechend motiviert gingen die Beiden in die für sie so wichtige Partie.

Über 3:1 zur Pause trumpften die Reutlinger auch danach mächtig auf und so stand es drei Minuten vor Schluss überraschend 5:2. Als sich zu dem Zeitpunkt bei einem ihrer beiden Gegner ein zugezogener Muskelkrampf partout nicht mehr lösen wollte, musste das Spiel abgebrochen werden. Nach geltender Radball-Regel wurde die Partie mit 5:0 für den 1. RMC gewertet. Somit konnte man die nächtliche Heimreise mit 18:4 Toren und neun Punkten im Gepäck antreten.

"Wir sind sehr froh über den Verlauf des Spieltages", so Wischett. "Das ist super, ganz toll, großartig", sagte der Radball-Abteilungsleiter des 1. RMC, Uli Gaiser. Verständlich die große Freude, zumal vor dem letzten Spieltag am 12. April in Richtung Relegation oder gar Aufstieg noch alles möglich ist. dicz

Erscheinungsdatum: Donnerstag 13.03.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)